

Universitätsstadt Tübingen

Zentrale Vergabestelle im Baudezernat
Reiss-Gerwig, Daniel Telefon: 07071-204-2641
Fachabteilung Hochbau
Bickelmann, Rolf Telefon: 07071-204-2381
Gesch. Z.: 023-2023-025/

Vorlage 103/2023
Datum 06.06.2023

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Freilufthalle Holderfeld, Generalunternehmer Überdachung;
Vergabebeschluss

Bezug: Vorlagen 12/2019, 314/2021, 140/2022

Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Vergabe der *Generalunternehmerleistungen* für die *Freilufthalle Holderfeld* erfolgt an die Firma SMC2 S.A.S., Vertriebsbüro Frankfurt zum Angebotspreis von **832.986,20€** (brutto).

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm					
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher finanziert	Plan 2023	VE 2023	Gesamtkosten
7.424101.1003.01Kalthalle		EUR			
6	Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-911.712	-1.565.000	0	-2.476.712
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-15.000	0	-15.000
13	Summe Auszahlungen	-911.712	-1.580.000	0	-2.491.712
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-911.712	-1.580.000	0	-2.491.712
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-911.712	-1.580.000	0	-2.491.712

Für den Neubau Freilufthalle Holderfeld wurde beim Regierungspräsidium Tübingen ein Zuschussantrag im Rahmen der Sportstättenbauförderung gestellt. Mit Datum vom 30.05.2023 liegt der Universitätsstadt Tübingen ein Bewilligungsbescheid in Höhe von 93.600 Euro vor. Die

Fördermittel werden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung in den Haushaltsplan 2024 aufgenommen.

Die erforderlichen Mittel für die Vergabe in Höhe von 832.986,20 Euro stehen auf dem PSP-Element 7.424101.1003.01 „Kalthalle“ zur Verfügung.

Begründung:

1. Sachstand

Der Planungs- und Baubeschluss für die Freilufthalle Holderfeld wurde am 25.02.2019 vom Gemeinderat gefasst (s. Vorlage 12/2019).

Eine erste Generalunternehmer-Ausschreibung für die „Freilufthalle mit Außenanlagen und Nebengebäude“ wurde mit Vorlage 314/2021 aufgrund weit überhöhter Preise aufgehoben.

Wie in der Vorlage 140/2022 beschrieben, wurden Einsparpotentiale eruiert und eine weitest gehende Aufteilung in Einzelgewerke (u.a. Erdarbeiten, Rohbau/Gründung, Sportfeld/ Außenanlage, Nebengebäude, Haustechnik) vorgenommen. Der jetzige Vergabebeschluss umfasst die Generalunternehmerleistungen lediglich für die Überdachung mit Entwässerung, umlaufender Prallwand, Zugangstüren und Beleuchtung.

Im Einklang mit den Vergaberichtlinien wurde die Maßnahme im Rahmen einer freihändigen Vergabe (Verhandlungsvergabe) ausgeschrieben. Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter wurden vorab geprüft. Die Angemessenheit der Preise sind für die gewerteten Bieter gegeben.

2. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wird vorgeschlagen, die Firma

SMC2 S.A.S., Vertriebsbüro Frankfurt	Angebotspreis brutto	832.986,20 €
---	----------------------	---------------------

zu beauftragen

3. Ergänzende Informationen

Die Vergabesumme für diese Vergabeeinheit liegt zwar rd. 4 % über dem Kostenvoranschlag (bepreistes LV: rd. 800.000 Euro), zusammen mit den ebenfalls schon vorliegenden Angeboten der weiteren Gewerke, die in der Verwaltungszuständigkeit vergeben werden können, ergibt die Kostenprognose eine Gesamtsumme von 1.722.000 Euro. Die Kostenberechnung für die jetzt vorgeschlagenen „Große Lösung“ ergab 2022 eine Summe von 1.729.000 Euro.

Zusammen mit dem jetzt anstehenden Auftrag wären damit insgesamt rd. 98 % des Gesamtvolumens vergeben.

Mit Datum vom 30.05.2023 liegt der Universitätsstadt Tübingen ein Bewilligungsbescheid im Rahmen der Sportstättenbauförderung in Höhe von 93.600 Euro vor.

Damit liegt die aktuelle Kostenfortschreibung der gesamten Maßnahme im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

